

**Eine Logistikführungskraft ohne einen Staplerführerschein,
wo gibt´s denn sowas?**

- An der FH Münster zumindest nicht!

Theorie und Praxis gehören an der FH Münster für den Studiengang Logistik immer zusammen. Neben dem LKW wird sicherlich auch der Stapler als Fahrzeug mit der Logistik in Verbindung gebracht.

Wer sich in der Theorie mit Kippmomenten, Traglasten und Beschleunigungen von Flurförderzeugen im Rahmen der technischen Logistik beschäftigt, muss dies auch selber mal erlebt haben. Hierzu gab uns das Stiftungsunternehmen Jungheinrich die Möglichkeit und lud uns in ihr Vertriebszentrum nach Dortmund ein. Neben dem bereits vorhandenen Theoriewissen aus den Vorlesungen, ging es diesmal um das Aufnehmen und Abladen von Waren in der Praxis. Darüber hinaus gab es noch einen Crashkurs zur Unterscheidung von Elektro- und Gasstaplern, bevor es zur theoretischen Prüfung ging.

„Mit Bravour bestanden!!!!“, hieß es nach der Dursicht der Prüfungen, so dass es endlich ans Fahren ging. Begonnen wurde mit einfachen Fahrübungen, um zunächst einmal ein Gefühl für das Fahrverhalten zu bekommen. Neben den klassischen Gegengewichtsstaplern wurden auch „Exoten“ ausprobiert. Die Hochregalstapler, Schlepper, Kommissionierer und Schubmaststapler warteten alle voll aufgeladen auf uns. Nach den Übungen ging es dann zur praktischen Prüfung. Am Ende eines lehrreichen Tages gab es dann (glücklicherweise für alle) die Fahrerlaubnis. Eine weitere und wichtige Qualifikation für jeden Studenten der Logistik.

